



Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Leipzig.

Ⓜ Ende Juli erscheint in unserem Verlage in sehr beschränkter Auflage das von Arthur Rössler herausgegebene

Exlibris-Werk Willi Geigers.

Es enthält auf 36 besonderen Blättern sämtliche bisher von Geiger gezeichnete Exlibris, worunter sich viele weder im Kunst- oder Tauschhandel bekannte Blätter befinden. Ausserdem wird der Publikation das Porträt des Künstlers und als Kunstbeilage ein bisher unveröffentlichtes originalradiertes Exlibris beigeheftet.

Der Preis für das Werk beträgt für die Subskribenten sechs Mark, wird aber nach Erscheinen auf zehn Mark erhöht, so dass sich eine baldige Bestellung empfiehlt und dies um so mehr, als sich Geiger im Kreise der Exlibris-Besitzer und -Sammler grösster Verehrung erfreut und von Kapazitäten wie Professor Stuck und Graf Leiningen-Westerburg als einer der originellsten und künstlerisch bedeutendsten Exlibris-Zeichner Deutschlands gepriesen wird.

Der Monographie wird ein Verzeichnis der Subskribenten beige gedruckt, doch ist es notwendig, dass Anmeldungen zur Subskription bis 1. Juli in unsere Hände gelangen.

Ⓜ In unserem Verlage erschien

= und in 6 Wochen in über 20 000 Expl. verkauft: =

Heinrich Eisenbach's Anekdoten. Gesammelt und vorgetragen von der **Budapester Orpheum-Gesellschaft in Wien.**

Kl. 8°. Br. Heft 1—6. à Heft 40 ♂ = 40 Heller ord., bar 13/12 mit 40% — 50 Expl., auch gemischt, mit 50%.
Jedes Heft, für sich abgeschlossen, bringt eine Anzahl bisher ungedruckter, mitunter recht gepfeffert Anekdoten.

Wien.

Georg Szelinski.

Ⓜ Am 12.—14. Juni findet in Goslar die 1. Jahresversammlung des

Ⓜ BUNDES HEIMATSCHUTZ

statt. Die gesamte Presse wird sich von neuem für seine Bestrebungen interessieren und sie unterstützen. Wir bitten jetzt ebenfalls energisch mit dem Vertrieb der

FLUGSCHRIFTEN

einzusetzen. Hier ist

jedem Sortimenter Gelegenheit gegeben der deutschen Kultur zu dienen.

Die hohe Pflicht ist schon von den verschiedensten Stellen freudig übernommen worden, so schreibt uns ein Würzburger Sortimentler:

*Dieses Heft (von Professor Schultze-Naumburg) kann ja gar nicht genug Verbreitung finden in Stadt und Land, um dem Volke die Augen zu öffnen. Der Staat sollte jedem Pfarrer und jedem Lehrer ein Exemplar in die Hand geben mit der Verpflichtung, jedem, der ihm in den Weg kommt, danach zu belehren. Was an uns liegt, soll geschehen, das Heft zu verbreiten. Das ist gerade hier in dem an feinsten Kultur ehemals reichen altfränkischen Lande, wo Schönes auf Schönes weggerissen wird, sehr nötig.**

2 Hefte sind erschienen, das 3. erscheint noch im Juni:

1. Professor **Fuchs**: „Heimatschutz und Volkswirtschaft“. Mit 8 Abbildungen. 40 ♂.
2. Professor **Schultze** - Naumburg: „Die Entstellung unseres Landes.“ Mit 71 Abbildungen 80 ♂.
3. Professor **Fuchs** u. Professor **Schultze** - Naumburg: „Die Stromschnellen des Rheins bei Laufenburg und ihre Erhaltung.“ Mit 5 Abbildungen 60 ♂.

Jedes Heft in jeder Anzahl in Kommission.

Prospekte in jeder Anzahl kostenlos.

In Partien 11/10, auch gemischt.

Über Preisermässigung bei grösserem Bezuge Auskunft direkt.

Für Heft 1 und 2 roter, für Heft 3 weisser Bestellzettel.

GEBAUER-SCHWETSCHKE DRUCKEREI u. VERLAG m. b. H.
HALLE A/S.